

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat III-1 „Haushalts- und Querschnittsaufgaben,
Naturschutzgroßprojekte, EU-Projekte im Naturschutz“**

unbefristet

eine Referatsleiterin / einen Referatsleiter (w/m/d).

(Besoldungsgruppe B 2 LBesO B NRW bzw. vergleichbares außertarifliches Entgelt)

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen sich an den in § 29 LVO festgelegten Anforderungen messen lassen.

Beamtinnen und Beamte müssen mindestens der Besoldungsgruppe A 15 angehören, vergleichbare Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes müssen mindestens der Entgeltgruppe 15 angehören oder ein außertarifliches Entgelt oberhalb dieser Entgeltgruppe erhalten. Das mit der Funktion verbundene Amt einer Ministerialrätin bzw. eines Ministerialrats (Besoldungsgruppe A 16/B 2) wird bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen (§ 21 LBG). Vergleichbaren Regierungsbeschäftigten wird der Differenzbetrag ihres bisherigen tariflichen oder außertariflichen Entgelts zur Besoldungsgruppe A 16/B 2 für die Dauer der Wahrnehmung der leitenden Funktion auf Probe als Zulage gewährt. Bei Bewerberinnen und Bewerbern außerhalb des öffentlichen Dienstes erfolgt die Eingruppierung bzw. die Gewährung des außertariflichen Entgelts unter Berücksichtigung der Dauer vergleichbarer Tätigkeiten des höheren Dienstes entsprechend der Regelung für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes.

Der Erhalt der biologischen Vielfalt und der Klimaschutz gehören zu den größten gesellschaftlichen Herausforderungen der heutigen Zeit. Für die nordrhein-westfälische Landesregierung können die globale Biodiversitätskrise und der Klimawandel nur gemeinsam mit Erfolg bewältigt werden. Hierzu entwickelt das Ministerium für Umwelt,

Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV NRW) die notwendigen programmatischen Leitlinien. Das Spektrum reicht von der Erarbeitung landesweiter Fachkonzepte wie der NRW-Biodiversitätsstrategie über die Konzeption von Förderprogrammen bis zur Gewährleistung eines naturverträglichen Ausbaus der erneuerbaren Energien. Als oberste Naturschutzbehörde ist das MUNV NRW zudem verantwortlich für die landesweit einheitliche Steuerung des Vollzugs des Naturschutzrechts durch die nachgeordneten Naturschutzbehörden. Dabei setzt das Ministerium auf einen engen Austausch mit den relevanten Akteuren des Naturschutzes auf Bundes- und Landesebene sowie auf kommunaler Ebene.

Das Referat III-1 ist innerhalb der Abteilung III unter anderem zuständig für Haushalts- und Querschnittsangelegenheiten der Abteilung wie das Liegenschaftsmanagement, die Kontaktpflege zu Stiftungen und Verbänden und die Umsetzung und Fortschreibung der Förderrichtlinien des Naturschutzes. Naturschutzgroß- und EU-Projekte werden aus dem Referat heraus betreut, und der Vertragsnaturschutz fachlich und finanziell gesteuert.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

Leitung und Koordination des Referates III-1 mit personeller und organisatorischer Verantwortung. Zu den Arbeitsschwerpunkten zählen:

- Querschnitts- und Verwaltungsaufgaben der Abteilung
- Verwaltung des Naturschutzhaushalts und Fortentwicklung der Förderrichtlinien des Naturschutzes in Abstimmung mit den fachlich betroffenen Referaten
- Liegenschaftsmanagement der Abteilung
- Naturschutzgroßprojekte in Verbindung mit Förderungen des Bundes und der EU (EFRE-Naturerleben.NRW sowie LIFE-Projekte)
- Fortentwicklung und Umsetzung des Vertragsnaturschutzes
- Beratung der Hausspitze und der Führungskräfte in den Themenfeldern des Referates
- Begleitung und Koordinierung der Biologischen Stationen
- Begleitung des ehrenamtlichen Naturschutzes, Koordinierung und Kontaktpflege zu Stiftungen und Verbänden
- Organisationsangelegenheiten von Stiftungen im Naturschutz
- Fachaufsicht über die höheren und unteren Naturschutzbehörden, die Abteilung 2 „Naturschutz“ des LANUV sowie die Naturschutzbereiche der NUA

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)

- Mehrjährige Berufserfahrung in den Themenbereichen der Abteilung III
- Erfahrungen in den Bereichen Haushalt, Entwicklung und Umsetzung von Förderprogrammen
- Von Vorteil sind:
 - Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Eingangsam Landespflge mindestens mit der Note „befriedigend“
 - Erfahrung mit der Führung von Teams
 - Erfahrungen in der Entwicklung und Erarbeitung von fachlichen Strategien und Konzepten
 - Erfahrung mit querschnittsorientierten Tätigkeiten
 - Erfahrungen in der Arbeit in und mit Bund-Länder-Gremien
 - Erfahrungen im Projektmanagement
 - Erfahrungen im Umgang mit Personen aus den Medien

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

Die Wahrnehmung der mit der Referatsleitung verbundenen Aufgaben stellt spezifische Anforderungen an die Persönlichkeit, das Leistungsvermögen und das Engagement der Bewerberinnen und Bewerber. Es werden insbesondere gefordert:

- Engagierte und selbständig handelnde Persönlichkeit mit hoher Verantwortungsbereitschaft
- Fähigkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in wertschätzender Weise zu motivieren, ihre Stärken zu fördern und ihre fachliche wie persönliche Kompetenz zu entwickeln
- Fähigkeit, unter Berücksichtigung der Gesamtinteressen des Ministeriums, konzeptionell und strategisch zu denken, zu planen und zu handeln, um die Ziele des Naturschutzes zu erreichen
- Ausgeprägte Fähigkeit zur konstruktiven, teamorientierten Zusammenarbeit
- Sicherheit in der sachorientierten Entscheidungsfindung und verantwortungsbewusste Durchsetzungsfähigkeit
- Fähigkeit, auch in schwierigen Situationen kommunikativ und verhandlungssicher Lösungen zu entwickeln
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **06.05.2024** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 95/23**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **95/23** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß der geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Weber (Tel.: 0211/4566-797), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Dr. Tumbrinck (Tel.: 0211/4566-380) zur Verfügung.

